J. B. Weber, Akt.-Ges.

Sitz in Offenbach a. M., Straße der Republik 22.

Vorstand: Bücherrevisor Jakob Zinndorf.**Aufsichtsrat:** Vors.: Frau Komm.-Rat Philipp Almann Witwe, Offenbach a. M.; Kreis-Dir. Reinhart, Bensheim; Peter Renth, Offenbach a. M.**Gegründet:** 25./1. 1923; eingetr. 8./3. 1923.**Zweck:** Fortbetrieb der seit 1920 besteh. Firma J. B. Weber G. m. b. H. in Offenbach a. M. Verwalt. u. Verwertung des Grundstücks Ecke Geleitsstraße u. Straße der Republik 22.**Kapital:** 120 000 RM in 1750 Akt. zu 20 RM und 850 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 8 000 000 M in Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. Erhöht 1923 um 4 000 000 M. Lt. G.-V. v. 24./11. 1924 Umstell. von 12 000 000 M auf 120 000 RM (100 : 1) in 1750 Akt. zu 20 RM und 850 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 16./6. — Stimmrecht: 20 RM = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse, Postscheck, Außenstände 18 382, Inventar 40, Grundst. u. Gebäude 184 016, Verlust 25 369. — Passiva: A.-K. 120 000, Reserven 65 486, Delkredere 816, Hypothekenschuld 20 000, Verbindlichkeiten 21 505. Sa. 227 807 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus Vorjahr 22 211, Unkosten 7486, Abschreibungen 3937. — Kredit: Miete 8265, Verlust 25 369. Sa. 33 634 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Domus-Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Regensburg, Minoritenweg 9.

Vorstand: Anton Wirth, Regensburg; Sebastian Sperber, Würzburg.**Aufsichtsrat:** Landessek. Alois Natterer, München; Dompstb. Thaddäus Stahler, Würzburg; Rechtsanwalt Dr. Jos. Warmuth, München; H. H. Dir. Georg Thallmayr, Regensburg.**Gegründet:** 19./4. 1923; eingetr. 7./9. 1923. Sitz der Ges. bis 1./8. 1927 in Regensburg, dann bis 24./8. 1929 in München, seitdem wieder in Regensburg.**Zweck:** Verwaltung der der Ges. gehörenden Immobilien.**Kapital:** 150 000 RM in 3500 St.-Akt. zu 20 RM, 700 St.-Akt. zu 100, RM, 250 Vorz.-Akt. zu 20 RM u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 16 Mill. M in 15 000 St.-Akt. zu 1000 M, 1 Vorz.-Akt. zu 1 Mill. M, übern. von den Gründern zu 100 %. — Die G.-V. v. 20./8. 1923 beschloß Erhö. des A.-K. um 134 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 9./10. 1924 Umstellung von 150 Mill. M auf 75 000 RM in 3500 St.-Akt. u. 250 Vorz.-Akt. zu 20 RM. — Lt. gleicher G.-V. Erhöhung um 75 000 RM in 700 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM; ausgegeben zu 100 %.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 13./6. — Stimmrecht: Je 20 RM St.-Akt. = 1 St., je 20 RM Vorz.-Akt. = 10 St.**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (bis 10 % des Kap.), 5 % Div. an Vorz.-Akt., Rest nach G.-V.-B.**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Immobilienbesitz per 31./3. 1933 173 646, Aufwertungsanspruch 22 800, Mobilien 1, Steuergutscheine 400, Verlust (Verlust 1932/33 369 ab Gewinnvortrag 1931/32 215) 154. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 1049, Bankschulden 45 952. Sa. 197 001 RM.**Gewinn- u. Verlustrechnung:** Debet: Hausunkosten 12 556, Verwaltungskosten 2267, Zinsen 4207, Steuern und Umlagen 13 921, Abschreibungen 3600. — Kredit: Mieteinnahmen 36 182, Verlust 1932/33 369. Sa. 36 551 RM.**Dividenden 1926/27—1932/33:** St.-Akt. 0 %, Vorz.-Akt. 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse u. Liga, e. G. m. b. H., Regensburg.**Gemeinnützige Bau-Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Remscheid, Siemensstraße 27a.

Vorstand: Friedrich Wilhelm Zerr.**Aufsichtsrat:** Oberbürgermstr. Dr. Walter Hartmann, Wilhelm Schröder, Dir. Carl Bernhard Luckhaus, F. Wüste, Konsul Dr.-Ing. H. G. Böker, Walter Gobert, Alois Krajewski, Remscheid.**Gegründet:** 20./2. 1918; eingetr. 16./8. 1918.**Zweck:** Bau und Betreuung von Kleinwohnungen im eigenen Namen. Die Ges. besaß am 31./3. 1932 119 Häuser mit 647 Wohnungen und 3 Läden.**Kapital:** 302 000 RM in 1510 Namen-Aktien zu 200 RM.

Urspr. 1 510 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 31./10. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. im Verh. 5 : 1 auf 302 000 RM in 1510 Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. (bis 1931: 1./4. bis 31./3.). — G.-V.: 1933 am 22./6. — Stimmrecht: 1 Aktie gleich 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Unbebaute Grundstücke 56 127, Miethäuser 278 895, nach dem 1./1. 1924 fertiggestellt: Baukosten und Grundstückskosten 1 892 519, im Bau befindliche Häuser (Baukosten Honsberg II) 6469, Geschäftseinrichtung 1, Beteiligung an anderen Unternehmen 20, Wertpapiere (Steuergutscheine) 2151, Sparkassenguthaben 12 398, Kassenbestand 1711, Nutzungs- oder Mietgebühren: rückständige Mieten 43 605, rückständige Wassergelder 4208, sonstige Forderungen 2000, Geldbeschaffungskostenkonto (Disagio) 795. — Passiva: A.-K. 302 000, gesetzliche Rücklage 30 200,

Hilfsrücklage 46 827, Reparaturen-Rücklage 22 816, aufgewertete Hypotheken 37 107, nach dem 1. Januar 1924 aufgenommene Hypotheken 1 848 901, Darlehnschuld 8782, Zinsrückstände (Rücklage) 2686, Gewinnvortrag 1579. Sa. 2 300 899 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Miethäuser 50 942, Geldbeschaffungskonto (Disagio) 30, Geschäftskosten 14 301, Realsteuern einschl. Straßenreinigung, Müllabfuhr u. Kanalisationsbeiträge 33 117, Versicherungsbeiträge 5491, Wassergeld 8545, Vorgärtenunterhaltungskosten 1365, laufende Häuserinstandsetzungskosten 5881, ao. do. 8126, Zinsen für die auf bewohnten Grundstücken ruhenden Hypotheken und Darlehnschulden 55 452, die auf unbebauten Grundstücken ruhenden Hypotheken und Darlehnschulden 815, Mietverluste 19 363, Wassergeldverluste 1034, Gewinn (Gewinnvortrag 1931/32 5391 ab Verlust 1932 3812) 1579 (wird vorgetragen). — Kredit: Nutzungsgebühren oder Mieten 187 210, Wassergeld 8484, Pachtgelder für unbebaute Grundstücke 23, Zinsen aus Sparkassenguthaben 282, sonstige Einnahmen: aus entschiedenem Rechtsstreit 2500, do. aus Wertpapieren (Steuergutscheine) 2151, Gewinnvortrag 1931/32 5391. Sa. 206 041 RM.**Dividenden:** 1926/27—1931/32: 4, 5, 5, 5, 5, 0 %; 1932 (9 Monate): 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.